

Mein Arbeitsprogramm 2015 – 2020

Die Gemeinde soll sachlich, kompetent und ohne persönliche Interessen zum Wohle aller Bürger verwaltet werden. Aus diesem Grunde stehen in erster Linie ethische Grundsätze in meiner politischen Arbeit im Vordergrund. Deshalb werden folgende Leitlinien meine Tätigkeit kennzeichnen:

- » Gerechte und gleichberechtigte Behandlung aller GemeindebürgerInnen - mein Einsatz gilt allen GemeindebürgerInnen;
- » größtmögliche Transparenz in der öffentlichen Verwaltung;
- » Stärkere Anwesenheit im Rathaus mit festgelegten Sprechstunden des Bürgermeisters und der Referenten;
- » Keine Doppelbezüge von VerwalterInnen für die politische Tätigkeit;
- » Halbierung der bisherigen Ausgaben für das Bürgermeisteramt;
- » Familienfreundlichkeit durch Reduzierung der Kindergartengebühren, ermäßigte Gebühren für Ausspeisung und weitere Dienstleistungen;
- » Einfrierung der Trink-, Müll- und Abwassergebühren bei Einhaltung der Deckung von 90% der Ausgaben;
- » Befreiung der Erstwohnungen, zumindest im Ausmaß des geförderten Wohnbaues, von der Gemeindeimmobiliensteuer GIS;
- » Uneingeschränkter Zugang zu allen Verwaltungsunterlagen durch Ratsmitglieder;
- » Einsichtnahme durch alle BürgerInnen, welche ein direktes Interesse nachweisen können, in die aufliegenden Akten;



- » verstärkter Umwelt- und Landschaftsschutz im Besonderen auch für den Qualitätstourismus;
- » Einhaltung der Gesetzesbestimmungen zur Verwendung von Recyclingmaterialien in der Gemeindeverwaltung sowie Aufwertung der gemeindeeigenen Wege durch Pflege von Hecken und Sträuchern und anderen Pflanzen
- » Verwendung der zugewiesenen Umweltgelder aus den Wasserkraftwerken für den Schutz der Bevölkerung und für die Aufwertung unserer Landschaft
- » Keine zusätzliche Verschuldung durch freie, offene Bankdarlehen außerhalb der Landesbestimmungen zur Lokalfinanzregelung
- » Volksbefragungen und Bürgerbeteiligung bei Großprojekten – Förderung der direkten Demokratie
- » Unterstützung und Förderung der Vereine
- » Lösungen für eine effiziente Jugendarbeit
- » Reduzierung der Geruchsbelastung durch die Mülldeponie und Steuerentlastung für betroffene Gebiete
- » Vision einer längerfristigen Zusammenführung der beiden Ortsteile in Schabs
- » Maßnahmen zur Verkehrssicherheit in den Ortsgebieten

Ich könnte Ihnen an dieser Stelle auch eine Vielzahl an geplanten öffentlichen Arbeiten aufzählen, wie z.B. die notwendige Anpassung der Grundschulen und Kindergärten in Raas, Schabs und Aicha, die Feuerwehrrhalle mit Probelokal in Schabs usw. Diese Arbeiten und Projekte werden nach der Wahl im Sinne einer fruchtbringenden Zusammenarbeit vom Gemeinderat festgelegt werden. Sie können bei dieser Wahl aktiv mitentscheiden, welche Vorhaben für Sie wichtig und vorrangig sind – schauen Sie deshalb die Programme der einzelnen Listen gut an.

Die Termine unserer Wahlversammlungen:

wir beginnen im Grundschulgebäude **Aicha** (Turnhalle) am Montag, den 9. November 2015 um 20 Uhr;

hernach folgt unsere Versammlung im Grundschulgebäude in **Raas** (Turnhalle) am Dienstag, den 10. November 2015 um 20 Uhr;

im Hansengut in **Natz** wird Dr. Thomas Benedikter unsere Kundgebung am Donnerstag, den 12. November 2015 ab 20 Uhr mit einem Kurzreferat über die direkte Demokratie und die Volksbefragungen begleiten;

der Abschluss unserer Wahlkundgebungen findet am Freitag, den 13. November 2015 ab 20 Uhr im Haus der Dorfgemeinschaft in **Schabs** statt.

Kurzer Lebenslauf

Andreas Unterkircher, geboren am 30. August 1957 als achttes von zehn Kindern am Putzerhof in Schabs, seit Geburt in der Gemeinde Natz-Schabs wohnhaft, zuerst in Schabs, jetzt in Aicha;
Reifeprüfung am Realgymnasium Brixen, Doktorat in Wirtschaftswissenschaften an der Universität Trient.
Verehelicht mit Marianne Überbacher vom Linderhof in Natz.

Seit über 40 Jahren und auch derzeit immer noch ehrenamtlich tätig in Führungspositionen in Vereinen und Verbänden auf Orts-, Bezirks- und Landesebene:

- » seit 1983 bei der Feuerwehr, seit Jahrzehnten Schriftführer;
- » langjähriges Mitglied und seit mehreren Jahren Ortsobmann im KVW;
- » von Sportverein und Musikkapelle Schabs für langjährige Mitarbeit geehrt;
- » seit knapp 40 Jahren immer noch im VSS (Verband der Sportvereine Südtirols) als Bezirksvertreter, Landeskoordinator und Schiedsrichter für Kinder, Jugendliche und junggebliebene Erwachsene im Einsatz;
- » Gründungsmitglied und bis Mai 2015 Landesvorsitzender der AGO (Autonome Gewerkschaftsorganisation).
- » Zwei Jahre Unterricht an der Mittelschule Brixen, hernach Wechsel als Verwaltungsangestellter in die Gemeinde Natz-Schabs, dort seit 2007 Stammrolleninhaber als Gemeindegemeindefunktionär. Zwei Tage vor Weihnachten 2008 auf Initiative des abgewählten Bürgermeisters bewusst durch eine ungerechtfertigte und künstlich konstruierte Strafanzeige vom Dienst suspendiert.
- » Voller Freispruch im Jänner 2012 „... spricht der Richter den Angeklagten von den ihm vorgehaltenen Taten frei, da diese nicht vorliegen“ – diese Vorgangsweise des abgewählten Bürgermeisters kostet dem Steuerzahler in Natz-Schabs insgesamt weit über 300.000 Euro.



Ich garantiere Ihnen:

- » uneingeschränkten Zugang zu allen Verwaltungsunterlagen;
- » gerechte und gleichberechtigte Behandlung aller GemeindegemeindefunktionäreInnen;
- » stärkere Anwesenheit im Rathaus;
- » keine Doppelbezüge;
- » Halbierung der bisherigen Ausgaben für das Bürgermeisteramt;
- » gerechter Einsatz für alle GemeindegemeindefunktionäreInnen
- » Ich stehe nach wie vor zu meinen Zusagen und Versprechen vom Mai 2015.

Wählen Sie Personen in den Gemeinderat, die zum Wohle unserer Gemeinde zusammenarbeiten und nicht Parteiinteressen vertreten.

Stimmzettel außen

ELEZIONE DEL SINDACO di (NOME DEL COMUNE) 10 maggio 2015	WAHL DES BÜRGERMEISTERS von (NAME DER GEMEINDE) 10. Mai 2015
SCHEDA PER LA VOTAZIONE	STIMMZETTEL
	WOLG DZILA BZÜNE SPEWELLE

Stimmzettel innen

Andreas Unterkircher 



Wer der Erste (BGM) sein will, soll der Letzte von allen und der Diener aller sein. MK 9,35